

**ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 6. – 8. Mai 2022:**

## **News und Stimmen Rennen 2**

Viele Code 60 und Gelbphasen prägten vor allem die zweite Rennstunde im Rennen am Sonntag. Zahlreiche Aus- und Unfälle bei den Top GT3-Teams aller Marken wirbelten das Klassement immer wieder durcheinander. Dazu gab es diverse Zeitstrafen u.a. wegen Code 60 Vergehen, so dass sich das Siegerpodium erst in der allerletzten Runde formte. Die Stimmen der Fahrer und Teamchefs sowie Infos aus den Klassen gibt es hier.

Nach Rennpech am Samstag konnte True Racing mit dem #116 KTM X-Bow GT2 auf Gesamtrang 13 eine erfolgreiche Zielankunft vermelden und war das beste nicht-GT3 Team. Das zweite Auto hatte man bereits früh durch einen Unfall im „Tiergarten“ verloren. Ebenfalls bis in die Top 20 kamen die Sieger der Cup 2 Klasse, KKrämer Racing mit dem #127 Porsche 911 GT3 Cup aus der Baureihe 992 vor ihren Konkurrenten von RPM Racing und dem #69 SP8T Aston Martin Vantage von Dörr Motorsport.

Hyundai siegte erneut bei den TCR Fahrzeugen, doch diese Mal hatte die I30N Besatzung die Nase vor den Teamkollegen im neuen Elantra TCR.

Die Gruppe der Serienwagen war fest in der Hand der heckgetriebenen BMW aus der Klasse VT2. Adrenalin Motorsport wiederholte den Sieg vom Vortag mit der #330 (Zils / Sandberg / Setsaas / Leisen) vor dem 328i mit der #230 (Floek / Manheller) und dem Sorg Motorsport 330i mit der #224 (Theiß / Köhler / Rump).

### **#3 Christodoulou / Götz / Schiller (Mercedes-AMG GT3)**

Maximilian Götz steht bereit, um das Fahrzeug von Adam Christodoulou zu übernehmen: "Wir sind gut unterwegs, aber die BMW holen deutlich auf. Die sind sehr schnell unterwegs. Wir sind über eine gute Strategie nach vorne gekommen und in einer Code60-Phase profitiert, in der andere reingefahren sind und wir nicht. Jetzt wollen wir auch da vorne bleiben."

Fabian Schiller: "Wir hatten im Rennen Glück mit der Strategie und haben danach einen fehlerfreien Job abgeliefert. Wir sind virtuell in Führung und hoffen, dass alles gut geht."

Maxi Götz: "Das ist großartig, ich kann es noch gar nicht glauben. Auch wenn wir als Zweite abgewinkt wurden und nur durch die Strafe nach ganz vorne kamen: Bei so einem Rennen muss man erstmal fehlerfrei bleiben, und deshalb stehen wir auch ganz oben auf dem Treppchen."

#### **#4 Engel / Gounon / Juncadella (Mercedes-AMG GT3)**

Maro Engel: "Es ist unglaublich. Wir sind als Letzter der Startgruppe gestartet. Ich hatte einen tollen ersten Stint und bin gut durchgekommen. Zudem hatten wir auch noch das notwendige Glück auf unserer Seite. Wir haben in der richtigen Runde gestoppt und das hat uns auf Platz eins und zwei gespült. Jetzt hat uns der BMW wieder eingeholt, aber die waren schon das ganze Wochenende stark. Es wäre toll, wenn wir das Podium nach Hause bringen. Diese Veranstaltung ist immer noch die beste Möglichkeit sich auf das 24h-Rennen vorzubereiten."

#### **#5 Kolb / Stippler / Feller (Audi R8 LMS GT3 Evo 2)**

Frank Stippler: "Wir haben hinten rechts ein Problem, das sich durch einen ABS-Ausfall und massives Übersteuern bemerkbar machte. Ich hatte Glück, dass ich nicht die Mauer geküsst habe. Wir hoffen, dass wir den Schaden beheben können, damit die Kollegen heute auch noch zum Fahren kommen. Im Grund genommen hätte ich das Auto auch abstellen können – aber die Jungs sind noch nicht gefahren heute und wir sind in einer frühen Rennphase. So können wir heute nochmal raus. Das Ergebnis ist natürlich jetzt schlecht – aber der R8 war generell gut dieses Wochenende."

Vincent Kolb fährt nach der Reparaturpause rein, dreht aber nur eine Runde über die GP-Strecke und kommt dann wieder zurück in die Box.

Vincent Kolb: "Ich habe im Brünchen leider das Auto verloren und bin dann links in die Leitplanke eingeschlagen. Das Auto ist dann nicht mehr geradeausgefahren. Das war es auch leider für uns für heute."

**#6 Haupt / Auer / Philip / Bastian (Mercedes-AMG GT3)**

Philip Ellis: "Um ehrlich zu sein, sind wir nur auf Zeitenjagd gegangen, um uns für das Top-Qualifying beim 24h-Rennen zu qualifizieren. Das wurde durch die zahlreichen Code60-Phasen erschwert. Aber ich denke, wir waren gut unterwegs. Wir probieren jetzt noch eine andere Reifenmischung aus."

Nico Bastian: "Wir hatten einen schwierigen Stint. Es gab überall Gelb wegen der vielen Unfälle. Viele GT3-Fahrzeuge sind gestrandet. Dadurch kam man nie in einen richtigen Rhythmus und es war ein zäher Stint."

**#7 Jefferies / Pepper / Di Martino (Lamborghini Huracan GT3 Evo)**

Axcil Jefferies: "Wir hatten Probleme mit dem Lager und so hat sich das rechte Hinterrad gelöst. Das ist schade, dann das Fahrzeug war schnell. Das Team hat alles richtig gemacht. Wirklich Schade."

**#24 Kolb / Drudi / Mies (Audi R8 LMS GT3 Evo 2)**

Christopher Mies: "Natürlich hätte ich lieber ganz oben gestanden, aber das war heute nicht möglich. Wir hatten ein gutes Rennen und am Ende einen tollen Zweikampf mit den Markenkollegen in der #22. Das Auto lief so gut wie noch nie. Es lag sehr ruhig und das ist sehr wichtig für das 24h-Rennen."

**#44 Bachler / Kern / Picariello / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (991 II))**

Alessio Picariello: "Es hat Riesenspaß gemacht, das war mein erstes Rennen dieses Jahr. Nach dem großen Unfall gestern hat das Team die Nacht durchgearbeitet, und ich wollte dem Team dafür etwas zurückgeben. Der Start war hart, es gab einige Berührungen, aber ich kam gut durch und hatte meinen Spaß."

Lars Kern hat an Martin Ragginger übergeben und berichtet von seinem Stint: "Ich bin nicht zufrieden. Die Balance des Autos hat leider nicht gestimmt. Nach zwei, drei Runden hatte ich Probleme mit der Hinterachse. Ich musste Speed rausnehmen und habe mich eher über die acht Runden gerettet. Auf der Strecke ist viel los und viele Fahrzeuge haben Unfälle. Wir versuchen uns aus allem herauszuhalten."

**#55 Assenheimer / Trefz (Mercedes-AMG GT3)**

Dominik Baumann: "Leider bin ich beim Start einem anderen Mercedes ins Heck gefahren, da ich zu spät gebremst hatte. Dadurch ist die Motorhaube hochgeklappt und ich musste direkt in die Box fahren. Dadurch sind wir jetzt leider ziemlich weit hinten."

**#72 Harper / Hesse / Verhagen (BMW M4 GT3)**

Neil Verhagen: "Alles lief gut und dann hatte ich Pech mit einer Slow-Zone. Wir hatten vorne einen schönen Vorsprung rausgefahren, doch gerade als ich aus der Code60 raus war, wurde grün gezeigt, die Konkurrenten konnten ungehindert fahren und die Lücke war wieder weg. Nunja, so ist die Nordschleife - aber es frustet."

Dan Harper: "Ich hatte einen guten Stint. Derzeit gibt es viele Code60-Zonen und es ist nicht immer einfach diese zu managen. Aber unser Tempo ist gut und das Auto funktioniert super. Wir versuchen so viel Erfahrung wie möglich für das 24h-Rennen zu sammeln. Bisher sind alle happy."

Teamchef Stefan Reihnold: "Bei dem Unfall im Pflanzgarten war Code60 und Dan war im Limiter. Er war dann irgendwie abgelenkt und ist dann drei km/h zu schnell gewesen. Das kann man in den Daten sehen. Wir fahren jetzt virtuell ums Podium."

Max Hesse: "Wir hätten natürlich gerne gewonnen, aber durch die Zeitstrafe sind wir auf Rang zwei zurückgefallen. Das Auto hat gut funktioniert und wir freuen uns auf das 24h-Rennen. Über einen Podiumsplatz kann man sich immer freuen."

**#99 De Phillippi / Eng / Farfus / Yelloly (BMW M4 GT3) und #98 Catsburg / Edwards / van der Linde / Wittmann (BMW M4 GT3)**

Beide stehen durch unglückliche Umstände in der Box. Teamchef Hans-Peter Naundorf: "Die #99 De Phillippi / Eng / Farfus / Yelloly (BMW M4 GT3) hatte einen ABS-Ausfall und wir versuchen gerade die Fehlerquelle zu finden. Bei der #98 Catsburg / Edwards / van der Linde / Wittmann (BMW M4 GT3) gab es eine Kollision in der Boxengasse."

**#101 Krognes / Soucek / Trogen (BMW M4 GT3) Liegt nach der Führung zu Beginn jetzt nur noch auf Rang 13.**

**PRESSEINFO  
#20 - Deutsch**

Christian Krognes berichtet: "Wir mussten ein zweites Mal in die Box kommen, da ein Reifen Luft verloren hat. Da hatten wir einfach Pech. Jetzt sitzt Sami-Matti am Steuer."

So, 15:51 Uhr #101 Krognes / Soucek / Trogen (BMW M4 GT3) und die #87 Jung / Eichhorn / Finot / Jenichen (Opel Astra OPC) sind an der Hedwigshöhe verunfallt

Sami-Matti Trogen hat sich beim Einschlag an der Hand verletzt und wird zunächst einmal ins Medical Center gebracht.

**#114 Van Dam / Schrick / Lasee / Sasaki (SUBARU WRX STI)**

Tim Schrick: "Der Start war super. Wir haben auf das Top-Qualifying verzichtet und sind deswegen mitten im Getümmel gestartet. Wir konnten ein paar Sachen von gestern auf heute verbessern."

**#250 Vöhringer / Höber (Porsche Cayman 718 GT4 CS)**

René Höber: "Für mich ist ein Traum wahr geworden. Ich bin gestern mein erstes Rennen in Bezug auf das 24h-Rennen gefahren. Wir sind in der Cup3-Klasse Dritter geworden. Ich bin den Start gefahren und es war ziemlich eng. In meinem Stint sind mir eins, zwei Fehler passiert, aber insgesamt bin ich zufrieden. Jetzt freue ich mich auf das 24h-Rennen."

**#251 Zünd / Zünd / Schybra / Frei (Porsche Cayman 718 GT4 CS)**

Benedict Frey "Es war schön bis hierher. Die Nordschleife ist gnädig heute, ich hatte echt Spaß in meinem Stint."

So, 15:33 Uhr Unfall im Bereich Flugplatz

**#706 Mutsch / Fernandez Laser / Maillieux / Westbrook (SCG SCG 004c)**

Das Team hat den SCG aufgrund anhaltender Probleme mit dem Radlager zurückgezogen.